

NLA - BDO TT LEAGUE 2020-2021

Entscheidungsspiel im Play-Off-Halbfinale

Spieltag NLA-PO-3

Nachdem Diddeleng bereits am letzten Samstag den Einzug ins Finale der NLA bzw. BDO TT League hatte schaffen können, wird am kommenden Samstag in der Partie zwischen Hueschtert-Folscht und Houwald der zweite Finalteilnehmer ermittelt, dies im Spielsaal des DT Hueschtert-Folscht.

27.03.2021 15:00 Hueschtert-Folscht - Houwald

Hueschtert-Folscht – Houwald

Nach dem sehr knappen Sieg von Hueschtert-Folscht in der ersten Halbfinalbegegnung konnte sich Houwald im zweiten Halbfinalspiel mit einer starken Leistung in die Entscheidung um den zweiten Finalplatz zurückkämpfen und somit eine dritte, entscheidende Begegnung erzwingen. Fiel der 5-2-Erfolg von Houwald am letzten Samstag auch vergleichsweise hoch aus, so war dies vorwiegend bedingt durch die Abwesenheit (verletzungshalber) des Hueschterter Gast- und Spitzenspielers Nicolas BURGOS, der vorher in 12 Meisterschaftsspielen ungeschlagen geblieben war. Im ersten Halbfinalspiel hatte der chilenische Nationalspieler seine beiden Gegner nämlich besiegen und zusätzlich auch im Doppel zum Mannschaftssieg beitragen können. Und sollte Burgos seine Verletzung auskuriert und an diesem Samstag wieder einsatzfähig sein, so ist man eigentlich geneigt, in dem Fall eher Hueschtert-Folscht als Houwald die Favoritenrolle zuzugestehen.

Da zuletzt aber auch Irfan CEKIC (17 Spiele, 13 Siege) und Xu WANG (19 Spiele, 12 Siege) sehr erfolgreich für Houwald aufgeschlagen haben, wird die Mannschaft vom Holleschbiert jedoch mit Sicherheit sehr selbstbewusst zu dieser entscheidenden Begegnung auflaufen.

Im Spielsaal in Folschette wird demnach 'Hochspannung' angesagt sein, wobei der Spielausgang schlussendlich wohl auch stark von der Tagesform der Spieler, sowie ebenfalls von den jeweils zurückbehaltenen Mannschaftsaufstellungen abhängen wird.



Spieltag NLA-PD-5

Vor dem letzten Spieltag der Play-Down-Runde sieht die **Tabelle** dieser Gruppe wie folgt aus:

	Punkte	SP	S	U	N
Éiter-Waldbr.	23	9	6	2	1
Berbuerg	20	9	3	5	1
Rued	19	9	4	2	3
lechternach	18	9	2	5	2
Union	17	9	4	0	5
Briddel	11	9	0	2	7

Am fünften, und somit letzten Spieltag wird es zu den folgenden Begegnungen kommen:

27.03.2021 15:00 Briddel - Berbuerg
27.03.2021 15:00 lechternach - Union
27.03.2021 15:00 Éiter-Waldbr. - Rued

Briddel – Berbuerg

Wenn Berbuerg auch punktemäßig in der Tabelle noch von Rued und/oder lechternach eingeholt bzw. überholt werden kann, so ist die Mannschaft dennoch sicher, auch in der nächsten Saison der NLA anzugehören, da sie bei eventuellem Punktgleichstand in allen direkten Vergleichen mit ihren Kontrahenten die besseren Satzverhältnisse aufweist. Da andererseits ebenso definitiv feststeht, dass die Briddeler für die nächste Saison in die NLB versetzt werden, wird das Spiel vom letzten Spieltag demnach nur noch statistische Bedeutung haben. Für die noch junge Mannschaft Briddel, wird es, ein Jahr nach dem Aufstieg in die höchste Spielklasse, vor allem noch darum gehen, weitere wichtige Erfahrungen auf diesem Niveau zu sammeln.

lechternach – Union

Beide Mannschaften sind in der aktuellen Tabelle durch nur einen Punkt getrennt. Somit stellt ihr direktes Aufeinandertreffen am letzten Spieltag eine äußerst spannende Konstellation dar, bei der sich der Verlierer in der Abschlusstabelle auf dem zweitletzten Platz wiederfinden wird und somit dann als zweite Mannschaft, neben Briddel, in der nächsten Saison in der NLB antreten müssen. Und obschon die Unioner sich seit Saisonbeginn nach jedem Spieltag in der jeweiligen Tabelle immer auf einem direkten Abstiegsplatz befunden haben, können sie sich, im Fall eines Erfolgs an der Sauer, trotzdem noch in extremis retten und für nächste Saison in der NLA verbleiben. Für lechternach wäre es, im Fall einer Niederlage, genau umgekehrt, wobei der Mannschaft um Kapitän Traian CIOCIU und Vereinspräsident Fernand BODEN an diesem Samstag ja bereits ein Unentschieden ausreichen wird, um in der NLA zu verbleiben.

Das erste Aufeinandertreffen in der Qualifikationsrunde hatte lechternach mit 5-2 für sich entscheiden können. Seitens Union war es vor allem Mohamed MOSTAFA (22 Spiele, 6 Siege) gewesen, der damals nicht in bester Verfassung war und am kommenden Samstag sicherlich um jeden Ball kämpfen und alles dransetzen wird, um seiner Mannschaft diesmal eine größere Hilfe zu sein. Mitentscheidend über den Spielausgang wird sicher auch sein, ob Traian CIOCIU, der am letzten Samstag durch eine leichte Verletzung etwas beeinträchtigt war, diesmal schmerzfrei wird aufspielen können, und dann mit vielleicht zwei Einzelsiegen die entscheidende Grundlage zum lechternacher Mannschaftsergebnis wird legen können.

Éiter-Waldbriedemes – Rued

Éiter-Waldbriedemes konnte sich bereits am vorherigen Spieltag für eine insgesamt gute Saisonleistung belohnen, indem die Mannschaft vorzeitig den Klassenerhalt schaffen konnte. Wenn Éiter-Waldbriedemes auch bisher in den Play-Off-Spielen selbst ungeschlagen geblieben ist, so war es bemerkenswerterweise Rued, das als einzige der Play-Down-Mannschaften in der Quali-Runde gegen Éiter-Waldbriedemes hatte gewinnen können und dies sogar deutlich mit 5-2.

Da nach den neusten Ankündigungen der Regierung hinsichtlich der Verlängerung der derzeitigen Corona-Regeln bis Ende April die noch ausstehenden Spiele der NLB wohl kaum noch ausgetragen werden können, wäre auch Rued sicher, selbst bei einer Niederlage an diesem Samstag, auch für die nächste Saison in der NLA zu verbleiben. Andernfalls müsste die Mannschaft aus dem Syrtal, um ganz sicher die Klasse zu halten, in diesem letzten Play-Down-Spiel noch ein Unentschieden erreichen, um dann – bei dem besseren direkten Vergleich - in der Tabelle vor lechternach zu bleiben, im Fall wo letztere einen Sieg gegen Union davontragen sollten.

Coupe de Luxembourg – Seniors: Halbfinale

Neben den Meisterschaftsspielen am Samstag kommt es am Sonntag zu den Halbfinalspielen der Coupe de Luxembourg 'Seniors', wobei hier die folgenden Begegnungen anstehen:

28.03.2021 15:00 Berbuerg – Houwald
28.03.2021 15:00 Diddeleng – Hueschtert-Folscht

Berbuerg – Houwald

Berbuerg ist die letzte im Rennen um den Pokaltitel verbleibende Mannschaft aus der Play-Down-Gruppe, wobei das Spielsystem der Coupe de Luxembourg (mit nur drei Spielern pro Mannschaft) der Truppe um Mirko HABEL in die Karten zu spielen scheint. Bereits im Viertelfinale hatten die Berbuenger sich nämlich überraschenderweise gegen die eigentlich stärker eingestufte Mannschaft Éiter-Waldbriedemes durchsetzen und für das Halbfinale qualifizieren können.

Für Houwald stehen am Wochenende somit gleich zwei Halbfinalspiele an, und es bleibt zu sehen, wie sich die körperliche Belastung vom Vortag bei Houwald auf das Pokalspiel auswirken wird. Und obwohl auch Berbuerg am Samstag ein Meisterschaftsspiel zu bestreiten hat, sollte deren Samstag-Aufgabe dennoch deutlich weniger aufwendig sein, so dass die Mannen um Mirko HABEL vielleicht etwas mehr Kräfte für das Sonntags-Pokalspiel werden einsparen können.

Diddeleng – Hueschtert-Folscht

Nach der bereits 'eingetüteten' Qualifikation für das Finale der Meisterschaft, können die Diddelenger sich, im Gegensatz zu ihren Gegnern, ganz auf das Pokal-Halbfinalspiel konzentrieren. Da Diddeleng sich in den bisherigen Pokalspielen dieser Saison immer souverän mit 4-0 durchzusetzen vermochte, fällt der Mannschaft um Gilles MICHELY wohl auch für dieses Spiel die Favoritenrolle zu.

Hingegen wird auf die Mannschaft Hueschtert-Folscht ein anspruchsvolles Wochenende zukommen. Nach dem sicher nicht leichten Meisterschaftsspiel am Samstag gegen Houwald, dürfte es für die Mannschaft von Sportdirektor Serge DECKER am Sonntag gegen den amtierenden Landesmeister und Pokalsieger wohl sehr schwer werden. Hingegen könnte ein Sieg am Samstag der Mannschaft jedoch auch den nötigen Push bzw. Adrenalinstoß verleihen, die dann sicher euphorische Stimmung ins Sonntagsspiel hinüberzuretten, und sich somit auch fürs Pokalfinale zu qualifizieren.

Coupe de Luxembourg – Dames: Halbfinale

Zusätzlich zu den Halbfinalspielen im Pokal der Kategorie 'Seniors', werden am Sonntag auch die Halbfinalspiele der Coupe de Luxembourg 'Dames' ausgetragen, wobei hier die folgenden Begegnungen anstehen:

28.03.2021 15:00 lechternach - Nidderkäerjeng

28.03.2021 15:00 Houwald - Rued

Eine Woche nachdem sich Nidderkäerjeng erneut zum Landesmeister der Damen hat krönen können, ist der Mannschaft um die frühere Nationalspielerin Egle TAMASAUSKAITE (Sadikovic) auch die Favoritenrolle im Spiel gegen lechternach zuzurechnen, dies umso mehr, da lechternach im Pokal, im Gegensatz zur Meisterschaft, keine Gastspielerin eines anderen Vereins einsetzen darf. Alles andere als eine Qualifikation der Nidderkäerjenger Truppe, um Vereinspräsident Alain FICKINGER und Kapitän Gérard WIESEN, wäre demnach eine Riesensensation.

Angesichts des verletzungsbedingten Ausfalls von Danielle Konsbruck bei Rued, und angesichts der doch stärkeren Besetzung von Houwald auf Position 3, fällt der Mannschaft um Sarah MEYER, aufgrund derer größeren Ausgeglichenheit, in diesem Pokalspiel wohl die Favoritenrolle zu. Im Meisterschaftsspiel am letzten Sonntag hatte die Mannschaft vom Holleschbiertg nämlich auch schon mit 4-2 die Oberhand behalten, wobei für Rued nur Tessy GONDERINGER ihre zwei Spiele hatte gewinnen können. Annick STAMMET wird diesmal aber sicher alles versuchen, um ihrer Kollegin mehr Unterstützung zu geben, wobei ihr zumindest ein Sieg gegen die Houwalder Nummer 3 zuzutrauen ist. Bei einem nicht unmöglichen 3-3-Spielstand nach den sechs Einzeln würde die Entscheidung dann in einem zusätzlichen Einzel fallen zwischen jenen beiden Spielerinnen, die in ihrer Mannschaft jeweils auf Position 2 eingesetzt worden sind, also im Prinzip zwischen Julie PONCIN (Houwald) und Annick STAMMET (Rued).
